



Musiker ziehen alle Register

KONZERT MV Bundenbach und Hunsrücker Knappenchor begeistern in St. Nikolaus-Kirche

Von
Rolf Schwabbacher

BUNDENBACH. Dass der Musikverein Bundenbach unter der Leitung von Linda Drosse-Fickeis zu großen Leistungen imstande ist, demonstrierten die Mitglieder bei ihrem traditionellen Adventskonzert wieder einmal auf eindrucksvolle Weise. Erstmals bereicherte der Hunsrücker Knappenchor unter der Leitung von Chordirektor Franz-Josef Hoffmann dieses Konzert in der bis auf den letzten Platz gefüllten St. Nikolaus-Kirche in Bundenbach.

Mit dem Stück „Little Concert Suite“ von Alfred Reed, bestehend aus vier Teilen, wurde ein besinnliches Adventskonzert eingeleitet. Beim Einzugsang der Knappenchor das Lied „Hambani kahle – Das Licht er-

leuchte die Nacht“ von Lorenz Maierhofer. Mit Liedern wie „Licht der Nacht“ und „Kleiner Trommlerjunge“, beide von Manfred Bühler, sowie „Gloria der Engel“ von Edmund Johann unterstrich der bestens aufgelegte Chor seine Sangesfreude.

Dann wurde der Dirigentenstab wieder vom Musikverein übernommen. Mit „Ich hör nur mir“ von Michael Kunz und „Sylvester Levay“, arrangiert von Simon Felder, wurden impulsiv und kraftvoll alle Register gezogen, bevor das Weihnachtslied „Vom Himmel hoch, o Engel kommt“ ertönte. Mit dem Stück „In the arms of an Angel“ von Sarah McLachlan bekannt aus dem Film „Stadt der Engel“ ging es melancholisch weiter. Moderatorin Eva-Maria Flohr fand mit ihrer lo-

ckeren Art bei allen Musikstücken immer die richtigen einleitenden Worte. „Queens Park Melody“ von Jakob Haan war angesagt, ein beschwingendes Musikstück, bevor es wieder weihnachtlich mit dem österreichischen „Es wird scho gleich dumpä“ weiterging. Charismatisch gestaltete sich der Auftritt der Solisten Gregor Steffen und Gerd Gerhard bei „Christrose, Rose der heiligen Nacht“, die dabei ihre besonderen gesanglichen Fähigkeiten offenbarten. „Weihnachtszeit, es ist Weihnachtszeit“ von Franz-Josef Hoffmann bezauberte die Zuhörer aufs Neue, bevor man zusammen mit dem Publikum und der Unterstützung des Musikvereins gemeinsam „Zu Bethlehem geboren“ sang.

Ein Höhepunkt des Abends

war der Titel „Einsamer Hirte“ von James Last, bei dem Julia Gehres als Solistin mit der Querflöte brillierte. Zum Abschluss erklang „Stille Nacht, heilige Nacht“. Mit anhalten-

dem Applaus bedankten sich die Zuhörer bei den Aktiven, die ohne eine Zugabe nicht entlassen wurden. MV-Vorsitzender Frank Theis dankte Pfarrer Clemens Kiefer für die Bereitstellung des Gotteshauses und überreichte ihm eine Spende zur Renovierung der St. Nikolaus-Kirche.



Beim Adventskonzert des Musikvereins, unter Mitwirkung des Knappenchors, wurden in der voll besetzten St. Nikolaus-Kirche die Zuhörer auf musikalisch hohem Niveau verzaubert.

Foto: Rolf Schwabbacher